

PM 02 | 21.03.2012

## **Altersgemäß Spielen, Surfen, Chatten – Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern startet**

Medienpraxis von Medienprofis: Mit einer dreitägigen Schulungsveranstaltung startet das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern. Unter dem Dach der Stiftung Medienpädagogik Bayern werden ab heute 30 Referenten drei Tage lang in der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) geschult. Diese Referenten stehen danach Bildungsinstitutionen wie Kindertageseinrichtungen, Schulen oder Familienzentren kostenfrei für Vorträge zu den Themen „Frühkindliche Mediennutzung“, „Mediennutzung im Grundschulalter“ und „Mediennutzung in der Sekundarstufe“ zur Verfügung. Dazu kommen Schwerpunktthemen wie Soziale Netzwerke oder Computerspiele. Das Schulungskonzept und die dazugehörigen Handreichungen hat das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis gemeinsam mit der Stiftung Medienpädagogik Bayern entwickelt.

Die Idee dahinter: Was die Mediennutzung betrifft, sind Kinder ihren Eltern nicht selten eine Nasenlänge voraus. Doch auch technisch versierten Kindern fehlen oft die nötigen Kompetenzen für ein altersgerechtes Surfen, Chatten oder Spielen. „Deshalb brauchen Eltern medienpädagogisches Hintergrundwissen und Tipps, wie sie ihren Kindern eine adäquate, altersgemäße Mediennutzung beibringen können“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern. „Dank des neuen Referentennetzwerks wird es erstmals bayernweit und flächendeckend ein qualitativ hochwertiges Angebot an Referenten für medienpädagogische Themen geben. Gerade in Zeiten von Konvergenz und Globalisierung müssen diese Themen nachhaltig in der Elternarbeit verankert sein.“ Der Bedarf ist vorhanden: Zahlreiche Referentenanfragen von Bildungsinstitutionen sind in der Vergangenheit immer wieder bei der Stiftung Medienpädagogik Bayern eingegangen.

Neben den künftigen Inhalten der Elternabende können sich die Referenten an den kommenden drei Tagen auch über Methoden und Arbeitstechniken der Erwachsenenbildung informieren. Ab kommenden Montag vermittelt die Stiftung Medienpädagogik Bayern die Referenten, übernimmt deren Reisekosten und Honorar. Bereits im Mai werden 30 weitere Referenten geschult. Die Bayerische Staatskanzlei fördert das Projekt.

**Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.**

Stiftung Medienpädagogik Bayern c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) |

Heinrich-Lübke-Str. 27 | 81737 München | [info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](mailto:info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) | [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)

Ansprechpartnerin: Jutta Baumann | Telefon (089) 63 808-261 | Telefax (089) 63 808-290